

**Die Schiffergilde zu Berlin e.V.**



**Eine Gemeinschaft  
von Seeseglern**

# **Der Ausguck I/2014**

**Eine  
Informationsschrift  
der Schiffergilde  
zu Berlin e.V**



# Inhalt

<b>Impressum</b>	<b>1</b>
<b>Vorwort</b>	<b>2</b>
<b>Die Schiffergilde zu Berlin e.V. Wer oder Was ist das?!</b>	<b>3</b>
<b>Aktuelles</b>	<b>3</b>
<b>News</b>	<b>3</b>
<b>Erfolge der Gildemitglieder in der Saison 2013</b>	<b>8</b>
<b>Der aktuelle Fall</b>	<b>9</b>
<b>Berichte</b>	<b>12</b>
<b>Termine Herbst/Winter 2013/2014</b>	<b>18</b>
<b>Aktuelles Törnarchiv</b>	<b>20</b>
<b>Bereich Hochsee</b>	<b>20</b>
<b>Bereich See</b>	<b>20</b>
<b>Bereich Küste</b>	<b>22</b>

---

## Impressum

### Die Schiffergilde zu Berlin e.V.

19. Februar 1928 gegründet, neu gegründet  
1948 am 19. April 1952 in das Vereinsregis-  
ter Berlin eingetragen

Mitglied im Deutschen Seglerverband  
DSV-Nr.: B 052 und im LSB Berlin LSB-Nr.  
1104

Geschäftsstelle  
c/o

Gunther Urbschat  
Habelschwerdter Alle 4  
14195 Berlin

Tel. 030/ 75 77 65 – 0  
Fax 030/ 75 77 65 – 99

e-mail: [info@schiffergilde-berlin.de](mailto:info@schiffergilde-berlin.de)

### Redaktion

Verantwortlicher  
Redakteur: Hans-Joachim Krah

Vertreter und Lay-  
out: Ralf Krischker

Textbeiträge Ralf Krischker, Gunther Urb-  
schat, Tomas und Susanne  
Mallunat

Fotos Tomas und Susanne Mallunat,  
Ralf und Nicola Krischker

Kopien und Veröffentlichungen - auch auszugsweise -  
nur mit Genehmigung der Schiffergilde z Berlin e.V.

Die Redaktion der Schiffergilde zu Berlin e.V. recherchiert die Beiträge nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann auch auf Grund kurzfristig möglicher Veränderungen durch Dritte nicht übernommen werden. Jegliche Haftung, insbesondere für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die Nutzung der angebotenen Informationen entstehen, sind ausgeschlossen. Gemachte Angaben, technische Beschreibungen, Anleitungen, Checklisten, etc. sind vom Nutzer/Anwender im Einzelfall auf ihre Richtigkeit und Gültigkeit zu überprüfen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Schiffergilde zu Berlin e.V. wieder. Die Autoren stellen grundsätzlich ihre von der Schiffergilde zu Berlin e.V. unabhängige Meinung dar.



## Liebe Gildeschwestern, Liebe Gildebrüder, und Freunde der Schiffergilde

Eine erfolgreiche, von schönem, allerdings von Kapriolen begleiteten Wetter begleitete Segelsaison liegt hinter uns und ich hoffe, alle Seefahrer und natürlich auch die Daheimgebliebenen, wieder in trauter Runde begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf Eure Berichte von spannenden und schönen Törns in der zurückliegenden Saison.

Dies alles sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass nicht nur das Klima der Welt, und damit unsere Bedingungen auf See, sich verändern, was bedeutet, dass die durch die Gilde angebotene Ausbildung mehr denn je erforderlich ist, sondern auch, dass gesellschaftliche Veränderungen vielleicht eine Neuausrichtung der Gilde erfordern.

Nun, an den Klimaänderungen können wir als Gilde nichts ändern, lediglich uns durch Vorbereitung und gute Ausbildung und Planung darauf einstellen.

An die zukunftsgerichtete Ausrichtung der Schiffergilde zu Berlin e.V. können wir hingegen selbst Hand anlegen und neue Ideen und Wege einbringen wozu

ich alle Gildeschwestern und Gildebrüder herzlich einlade. Jeder Vorschlag, jede Idee sind willkommen.

Und nicht nur das! Auch die Mitarbeit im Vorstand, die Übernahme eines Ehrenamtes durch neue Mitglieder, denn dies gehört sicherlich auch zu einer Neuausrichtung, sind die Weihnachtswünsche des Gildemeisters für 2015.

Vieles lag in den letzten Jahren auf wenigen Schultern und diese sind inzwischen sogar weniger geworden, gleichwohl die Aufgaben geblieben, ja sogar größer geworden sind. Also, frisch ans Werk!



**Ihr Einsatz ist  
unbezahlbar.  
Deshalb braucht sie  
Ihre Spende.**



[www.seenotretter.de](http://www.seenotretter.de)



In diesem Sinne wünsche ich allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2015.

*Gunther Urbach*

Gildemeister

## Die Schiffergilde zu Berlin - WER oder WAS ist das?

Wie der Name Gilde schon andeutet, sind wir ein loser Zusammenschluss von Skippern (Schiffern), die sich dem Seesegeln verschrieben haben und die es durch Ausbildung und Informationsweitergabe fördern wollen. Die Gilde bildet im Winter aus. Die „**Gilde**“ hat kein eigenes Clubhaus mit Hafen. Sie ist bei den vielen befreundeten Berliner Segelclubs und Vereinen immer ein gern gesehener Gast und ist so auch für die Segler besser zu erreichen! Die Gilde will die Segler unterstützen und ihnen möglichst preisgünstig, hochwertige Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen anbieten. Mitgliedern der Vereine, die diese Philosophie der Gilde teilen und ihr zur Veranstaltungsdurchführung das Gastrecht gewähren, können daher auch regelmäßig zu den gleichen Konditionen wie Gilde-Mitglieder daran teilnehmen. Das Veranstaltungsangebot findet man auf der Homepage

[www.schiffergilde-berlin.de](http://www.schiffergilde-berlin.de)

oder in diesem Heft. Wenn auch in Ihrem Verein solche Veranstaltungen stattfinden sollen, setzen sie sich einfach mit uns in Verbindung. Am einfachsten geht das per E-Mail an

[info@schiffergilde-berlin.de](mailto:info@schiffergilde-berlin.de)

Oder sie rufen in unserer Geschäftsstelle (siehe Impressum) oder den Ausbildungsleiter direkt an unter

**0171 -740 38 05**

Dass sich eine Mitgliedschaft in der Schiffergilde zu Berlin e.V. lohnt, werden Sie spätestens dann merken, wenn sie die Konditionen für Gildemitglieder bei den verschiedenen Ausbildungsveranstaltungen betrachten. ***Ihre Schiffergilde zu Berlin***



**52° 26,94' N, 13° 10,47' E**  
***Bei uns liegen Sie rich-***

## News

### **Elektronische Binnennavigationskarten (Inland ENC) - diverse Updates 2014**

Seit Juni 2011 stehen die offiziellen Elektronischen Binnennavigationskarten (Inland ENC) der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes zum kostenlosen Herunterladen unter [www.elwis.de](http://www.elwis.de) bereit. Mit dem ELWIS-Abo-Dienst können sich die Nutzer über die Herausgabe neuer oder geänderter Inland ENC informieren lassen. Die Inland-ENC können als **Web Map Service (WMS)** betrachtet werden. Dieser Dienst ist kostenlos und zu finden unter:

[http://wsvmapserv.wsv.bund.de/ol\\_ienc/index.html](http://wsvmapserv.wsv.bund.de/ol_ienc/index.html)

Die Karten können mit der Freeware Software **OpenCPN** gelesen werden. Leider lassen sich die Karten nicht insgesamt herunterladen, sondern nur eine nach der anderen. Aber darüber kann man hinwegsehen. Man sollte sich in jedem Fall den kostenlosen Updateservice zu Nutze machen, da in 2014 diverse Kartenupdates erschienen sind. Diese sind als ZIP-Archive jeweils wasserstraßenbezogen hinterlegt.

## Freeware Navigationsprogramm OpenCPN

Das wohl z.Z. beste Freeware Navigationsprogramm OpenCPN ist inzwischen als Beta Release 3.3.2222 erschienen. Es weist diverse Verbesserungen, insbesondere in der Darstellung der Karten als auch in den verfügbaren Add-Ons auf. Obwohl noch im Beta Stadium, konnte der Verfasser diese Version bereits ausgiebig testen. Bisher sind hier keine Fehler oder gar Abstürze aufgetreten. Allerdings ist es erforderlich, die Add-Ons nochmals zu installieren, da einige mit der Vorgängerversion nicht mehr konform sind.

Leider ist die Möglichkeit mittels USB-DVBT Stick AIS Daten zu empfangen und in Open CPN darzustellen für Windows noch nicht verfügbar im Gegensatz zu Linux. Hierfür gibt es jedoch inzwischen anscheinend andere, preiswerte Wege (dazu später). Open CPN ist komplette Freeware und zu beziehen unter:

[http://opencpn.org/ocpn/downloads/beta/opencpn\\_3.3.2222\\_setup.exe](http://opencpn.org/ocpn/downloads/beta/opencpn_3.3.2222_setup.exe)

Leider gibt es zumindest mit dem CM93 Karten ein Problem. Hintergrund ist dass die Fa. C-Map, bzw. heute Jeppesen (Norwegen) den Vertrieb der Seekarten mit Datenformat CM93/2 für Neukunden eingestellt hat und liefert für Neukunden nur noch mit dem professionellen Datenformat CM93/3 bzw. für die Sportschiffahrt NT+/ PC-Charts. Lediglich bestehende Altverträge werden noch mit den jeweils aktualisierten CM93/2 Seekarten versorgt. Es wird also schwer werden, aktuelle Karten, auf welchem Weg auch immer, zu bekommen, wenn man nicht sehr, sehr tief in die Tasche greifen will.

---

Positives gibt es allerdings zu vermelden was die Gribfiles angeht, und diesmal für Strömungen. Ja, richtig. Und auch die lassen sich mit OpenCPN darstellen. Das Schöne daran: Zur Zeit, das muss man sagen, koste dieser Service des BSH nichts. Da es eine steigende Nachfrage von Wassersportlern nach Strömungsvorhersagen gibt, möchte das BSH testen, ob seine Daten für Regattateilnehmer und ggf. auch für alle anderen Wassersportler geeignet sind. Es bietet deshalb täglich im Bereich der Nordsee und Ostsee vier regionale Datenpakete an, die dreitägige Vorhersagen im GRIB-Format enthalten:

### **Nordsee:**

1. Nordsee ca. 48,5° N 4°W bis 60°N 10°E, Gitterabstand 6 sm , zeitliche Auflösung 1h
2. Deutsche Bucht ca. 53,3°N 7,5°E bis ca. 54,5° N 9,3°E , Gitterabstand 1sm, zeitliche Auflösung 30 min

### **Ostsee:**

1. Ostsee ca. 52° N, 10° E bis 68,8° N, 30° E, Gitterabstand: 6 Seemeilen, zeitliche Auflösung 1 Stunde.
2. westliche Ostsee ca. 53,2° N, 9,5° E bis ca. 56,4° N, 14,8° E , Gitterabstand : 1 Seemeile, zeitliche Auflösung 1 Stunde. Sie können die Daten (GRIB-Format) mit jedem marktüblichen Webbrowser bzw. FTP-

Clientprogramm beim BSH unter folgender Adresse abrufen:

3.

<ftp://ftp.bsh.de/Stroemungsvorhersagen/>

Im angegebenen Verzeichnis finden Sie dreitägige Strömungsvorhersagen des aktuellen Tages, im Unterverzeichnis *archiv* die der beiden Vortage. Die Dateien sind komprimiert. Die benutzten Kompressionsprogramme sind bzip2 und zip. Die bz2-Dateien können von einigen Navigationsprogrammen direkt verarbeitet werden. Die entkomprimierten Dateien haben die Bezeichnung 'Current\_kk\_2006mdd.grb', wobei kk eine Gebietskennung (no: Nordsee, gb: Deutsche Bucht, ba: Ostsee, wb: westliche Ostsee), mm den Monat und dd den Tag bezeichnen, an dem die Vorhersagen berechnet wurden. Die Aktualisierung ist jeweils ab ca. 5 Uhr morgens verfügbar. Man darf hoffen, wobei ich da skeptisch bin, dass diesere Service nach der „Testphase“ dann wohl nicht mehr kostenfrei sein wird...

---

Ein weiterer Preisbrecher, der dem einen oder anderen Skipper, der aus Geldschauen muss, gleichzeitig aber auch auf die Sicherheit achtet ist ein neuer AIS Empfänger im USB Format. Es handelt sich um einen 1-Kanal AIS Empfänger auf 162,025 MHz, mit USB 2.0 Anschluss für Daten und Stromversorgung, sowie UKW Antennenanschluss MMCX mit Adapterkabel auf BNC Buchse. Empfangsempfindlichkeit besser -110 dBm Datensatz VDM, Virtuelle COM Schnittstelle mit 38400 Baud unterstützt Windows XP bis Windows 8.1. Sie benötigen zusätzlich:



Eine UKW Empfangsantenne, Seekartensoftware mit AIS Unterstützung, Internetzugang um den Treiber für Ihr Windows Betriebssystem zu laden. Ich werde diese Gerät ab Frühjahr 2015 mit OpenCPN testen, welches ja von Hause aus die Möglichkeit

mitbringt, AIS Daten auf der Karte darzustellen. Wer nicht unbedingt Gott und der Welt mitteilen will, wer er ist und wohin er will, sondern lediglich darauf bedacht ist, anderen auszuweichen, der dürfte hier auf der richtigen Spur sein. Vertrieb zur Zeit mir nur bekannt bei Busse Yachtschop für 99,00 EURO inkl. USt zuzgl. Versand.

---

## **Dauerbrenner des Deutschen Wetterdienstes** Ausgabe 10/2014

Neu erschienen in der Dauerbrenner des Deutschen Wetterdienstes unter [http://www.dwd.de/bvbw/appmanager/bvbw/dwdwwwDesktop?\\_nfpb=true&\\_pageLabel=\\_dwdwww\\_spezielle\\_nutzer\\_schiffahrt\\_service&T18607618401151909792333gsbDocumentPath=Content%2FSchiffahrt%2FDownload%2FDauerbrenner\\_\\_102014.html](http://www.dwd.de/bvbw/appmanager/bvbw/dwdwwwDesktop?_nfpb=true&_pageLabel=_dwdwww_spezielle_nutzer_schiffahrt_service&T18607618401151909792333gsbDocumentPath=Content%2FSchiffahrt%2FDownload%2FDauerbrenner__102014.html)

---

## **Handbuch Binnenschiffahrtfunk** Ausgabe 7/2014

<http://www.fvt.wsv.de/handbuch/>

Das Handbuch Binnenschiffahrtfunk regionaler Teil ist ebenfalls neu erschienen. Es ist zwingend an Bord mitzuführen. Entweder als Ausdruck, oder auf einem Speichermedium, so dass der direkte Zugriff gewährleistet ist (Notebook).

## Schweden Verbot der Einleitung von Schwarzwasser

Vorsicht ab 2015! Achtung bei der Planung von Schweden Törns!

Vom 1. April 2015 an verbietet Schweden die Einleitung von Schwarzwasser (Fäkalien) in den Küstengewässern, den Seen und Wasserstraßen (EINLEITUNGSVERBOT!)... Bis zur Einführung des Verbots wird das seit 2001 im Aufbau befindliche Netz von Entsorgungsstationen dem zu erwartenden Aufkommen an Abwasser angepasst.

Weitere Informationen s.: [www.transportstyrelsen.se](http://www.transportstyrelsen.se)

---

## Piraterie-Präventionszentrum der Bundespolizei plant Workshop für Weltumsegler

Das Piraterie-Präventionszentrum der Bundespolizei plant am 7./8. März 2015 in Neustadt in Holstein einen Workshop für "Weltumsegler"... Der erste Teil des Workshops wird am Samstag von 13:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr andauern und auf Wunsch ab 19:00 Uhr mit einem gemütlichen Beisammensein in einem Neustädter Restaurant ausklingen. Der zweite Teil wird am Sonntag von 08:30 Uhr bis gegen 11:00 Uhr stattfinden. Es werden zur Vorbereitung einer Segeltour durch Risikogebiete folgende Themen behandelt:

Gefahren während einer Weltumsegelung und Erstellen von Gefahrenabwehrplänen, Tipps für Verhalten bei Raubüberfällen / Geiselnahmen, Technische Präventionsmöglichkeiten

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Piraterie-Präventionszentrum der Bundespolizei.

Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt  
Direktionsbereich  
Bundespolizei See  
Piraterie-Präventionszentrum  
Wieksbergstraße 54/0  
23730 Neustadt

24-Std-Service  
Telefon: 0049 (0)4561 4071-555  
Fax: 0049 (0)4561 4071-164  
E-  
Mail: [BPOL.SEE.PPZ@polizei.bund.de](mailto:BPOL.SEE.PPZ@polizei.bund.de)

---

## Dänemark - Bornholm erhöht Liegeplatzgebühren drastisch

Wie der Fernsehsender TV2/Bornholm mitteilte, wurde durch das Kommunalparlament beschlossen die Hafengebühren kräftig anzuheben. Ab dem 1. Januar 2015 erhofft sich die Kommunalpolitik jährlich eine gute Million Kronen mehr in den Gemeindekassen...

Festlieger zahlen ab dem 1. Januar 25 Prozent mehr. Für Gastlieger erhöhen sich die Liegegebühren um 35 Prozent.

Dies bedeutet so TV2, dass sich für Boote bis zu einer Länge von 10 m, die Liegegebühr von 170 Kronen (€ 22,80) auf 220 Kronen (€ 29,55) pro Tag erhöht

## **Amtliche BSH-Karten nur noch für Nord- und Ostsee**

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) wird mit Wirkung vom 1. Januar 2015 die Herausgabe von gedruckten nautischen Veröffentlichungen noch stärker auf die deutschen Küstengewässer und die angrenzende ausschließliche Wirtschaftszone (AWZ) begrenzen. Damit werden ab diesem Zeitpunkt im Wesentlichen nur noch die deutsche Nord- und Ostseeküste durch deutsche amtliche Veröffentlichungen abgedeckt. Der sich daraus ergebende Einzug von Seekarten und Seehandbüchern erfolgt aufgrund eingehender Betrachtungen zur Nachfrage und der wirtschaftlichen Herstellung dieser Produkte.

Für die Seegebiete im Bottnischen und Finnischen Meerbusen (14 und 13), der mittleren Ostsee (11 und 12), in den Ostseezufahrten Skagerrak (21), Kattegat (17), Belte (16) und Sund (16) sowie in der südlichen Nordsee (22) wird das BSH seine nautischen Veröffentlichungen einziehen beziehungsweise den Berichtungsdienst für amtliche britische Veröffentlichungen einstellen. Die Seekartenvertriebsstelle HanseNautic ([www.hansenautic.de](http://www.hansenautic.de)) bietet bereits Alternativen diverser Hersteller an. Dort heißt es, dass es prinzipiell für jedes betroffene Gebiet zumindest einigermaßen gleichwertigen Ersatz gibt. Bei vielen Karten handelt es sich um INT-Karten, die auch von anderen hydrographischen Ämtern herausgegeben werden. Bestes Beispiel ist die deutsche Karte 63, die es als dänische 92, als norwegische 305 und als britische 1402 gibt. Das eine oder andere Blatt wird in der vom BSH herausgegebenen Form aber tatsächlich nicht ersetzbar sein. Die vollständige Mitteilung aus den „Nachrichten für Seefahrer“ finden Sie hier: Mitteilungen aus NfS 22/2014

---

## **Den Norske Los 2014 zum kostenfreien Download**

Erfreulicher dagegen die Nachrichten aus Norwegen. Der berühmte „Norske Los, das mehrbändige Werk für die Küstennavigation 2014 soll vollständig überarbeitet werden. Bevor es soweit ist, hat die Regierung beschlossen, das gesamte Werk im Internet kostenlos für 2014 zu veröffentlichen. Da solche Werke erfahrungsgemäß nicht sooo schnell altern, empfiehlt es sich, sich die Dateien herunter zu laden, denn wer weiß, wie lange das kostenlos bleibt... Hier die Links zu den acht Bänden. Der Abschnitt 7, Spitzbergen und Jan Mayen, ist auch als englische Version erhältlich, die übrigen Bücher erscheinen ausschließlich auf Norwegisch:

<http://www.kartverket.no/dnl/den-norske-los-1.pdf>  
<http://www.kartverket.no/dnl/den-norske-los-2a.pdf>  
<http://www.kartverket.no/dnl/den-norske-los-2b.pdf>  
<http://www.kartverket.no/dnl/den-norske-los-3.pdf>  
<http://www.kartverket.no/dnl/den-norske-los-4.pdf>  
<http://www.kartverket.no/dnl/den-norske-los-5.pdf>  
<http://www.kartverket.no/dnl/den-norske-los-6.pdf>  
<http://www.kartverket.no/dnl/den-norske-los-7.pdf>  
<http://www.kartverket.no/dnl/den-norske-los-7-english.pdf>

## Erfolge der Gildemitglieder in der Saison 2013

### Fahrtenwettbewerb der Kreuzerabteilung des DSV

<b>Dr. Manfred Brandes</b>	<i>Libra</i>	See	Gold
<b>Dr. Gerhard Hinz</b>	<i>Boreas</i>	See	Gold
<b>Ralf Krischker</b>	<i>Maimiti</i>	See	Gold
<b>Günther Prinz</b>	<i>Thule</i>	See	Gold
<b>Wolfgang Böhm</b>	<i>Hei-Jo</i>	See	Silber
<b>Gudrun Honnef</b>	<i>Dabdeh</i>	See	Silber
<b>Renate Pfeiffer-Nieguth</b>	<i>Pure fun</i>	See	Silber
<b>Peter Schmidt</b>	<i>Diva</i>	See	Silber
<b>Mark-Wolfram Schmidt</b>	<i>Typhon</i>	See	Silber
<b>Thomas Kleisch</b>	<i>Svenja</i>	See	Bronze
<b>Peter Steinberg</b>	<i>Wotan</i>	See	Bronze

### Fahrtenwettbewerb des Berliner Seglerverband

<b>Wolfgang Böhm</b>	<i>Hei-Jo</i>	See	Gold
<b>Dr. Gerhard Hinz</b>	<i>Boreas</i>	See	Gold
<b>Dr. Manfred Brandes</b>	<i>Libra</i>	See	Gold
<b>Mark-Wolfram Schmidt</b>	<i>Typhon</i>	See	Gold
<b>Günther Prinz</b>	<i>Thule</i>	See	Gold
<b>Ralf Krischker</b>	<i>Maimiti</i>	See	Silber
<b>Gunnar Kuphal</b>	<i>AVANTI</i>	See	Silber
<b>Peter Steinberg</b>	<i>Wotan</i>	See	Silber
<b>Gerhard Aalburg</b>	<i>Seebär</i>	See	Silber
<b>Renate Pfeiffer-Nieguth</b>	<i>RURe fun</i>	See	Silber
<b>Gudrun Honnef</b>	<i>Dabdeh</i>	Küste	Gold
<b>Thomas Kleisch</b>	<i>Svenja</i>	Küste	Gold

### Fahrtenwettbewerb der Schifergilde zu Berlin e.V.

Skipper	Preis
<b>Lutz Lehnhardt</b>	Stettiner Lotse
<b>Oscar Schwarz</b>	Fritz-Joachim-Otto-Gedächtnispreis
<b>Thomas Rosche</b>	Fünfstern-Preis
<b>Wolfgang Böhm</b>	Jubiläumspreis
<b>Jörg Lehmann</b>	Kapitän-Horn-Gedächtnispreis
<b>Peter Schmidt</b>	Seniorenpreis
<b>Andreas Kuring</b>	Familienpreis
<b>nicht vergeben</b>	Blauwasserpreis
<b>Günther Prinz</b>	Schifferglocke
<b>Mark-Wolfram Schmidt</b>	Kapitän-Mudlack-Erinnerungspreis
<b>Dr. Manfred Brandes</b>	Stella-Maris-Preis
<b>Dr. Gerhard Hinz</b>	Unda-Maris-Preis

## Der aktuelle Fall

Von wegen „Kein Klimawandel“. Alle reden über Wetterkapriolen, wieder andere bezeichnen es als regelmäßig wiederkehrende Erscheinungen. Der Sommer 2014 brachte bis zu 30 Grad auf den Lofoten.. Man darf auf die nächste Orangenblüte dort gespannt sein... Das aber damit verbunden ist auch eine deutliche Unbeständigkeit und Unvorhersehbarkeit des Wettergeschehens, die gerade uns Seesegler das Leben nicht nur schwer, sondern auch gefährlich macht, das mag wohl keiner gerne sehen. Immerhin wird es jetzt offensichtlich... (wer mehr Fotos sehen will: [www.maimiti.de](http://www.maimiti.de))

Ein Bericht von Nicola & Ralf Krischker, SY Maimiti

Am **24.06.2014** haben wir eigentlich bereits mit unserer Yacht **Maimiti** vor, Arendal zu verlassen. Das eine oder andere Gewitter soll drin sein, aber wir wollen uns ja an der Küste halten, wo wir schnell Schutz suchen können. Eigentlich sieht es ja gar nicht danach aus. Das Wetter ist nicht unbedingt berühmt und über der See türmen sich große Wolken. Doch dann mutiert eine zu einer großen, schwarzen Gewitterwolke. Es gibt einen einzigen Donner Schlag, einen einzigen Blitz und dann geht es los.

Eine Windhose beginnt ihren Rüssel aufs Wasser herunter zu lassen. Neben mir steht ein Norweger, mit dem ich mich öfter unterhalte. Er ist völlig fassungslos, als plötzlich noch eine Wasserhose neben der ersten entsteht und dann noch eine und noch eine....

Wir sehen bis zu 4 Stück gleichzeitig und sie werden immer dicker und gewaltiger. Bricht eine zusammen, bildet sich sofort daneben eine Neue. Um 09:33 Uhr ist das Spektakel bereits auf der Internetseite der norwegischen Meteorologen als Sensation zu betrachten. Die erste Meldung im Internet lautete:

*Skypumper herjet Sørlandet denne morgenen -*

Twister verwuestete heute Morgen die Suedkueste .

Nun gut, sie wurde nicht verwüstet, denn die Tornados erreichten das Land wohl an keiner Stelle', aber es wurden gewaltige Wassermassen empor gerissen.

Ein unglaubliches Schauspiel. Der Norweger, der neben mir stand war völlig fassungslos und sagte immer wieder:

*Eg har aldri sett på maken -  
Ich habe noch nie so etwas gesehen.*

Aber selbst Leute, die schon viel auf dem Meer gesehen haben waren beeindruckt. So berichtete der Leuchtturmwärter von Torungen-Feuer im Internet, der nach eigenen Aussagen schon viel auf dem Meer gesehen hatte, dass die Twister am Dienstag alles übertroffen haben. "Das habe ich noch nie in meinen 64 Lebensjahren gesehen. Es war sehr aufregend" war da zu lesen. "Ich habe mehrere kleine Wasserhosen vom Leuchtturm gesehen, aber sie sind nur klein gewesen verglichen, mit der Großen. Diese angesaugte kolossale Menge Wasser! Das war etwas ganz Besonderes. Ich habe so etwas noch nie gesehen!" Bis zu fünf Twister gleichzei-



tig wurden beobachtet. Wir waren schwer beeindruckt. Vor allem bei der Vorstellung, so was auf See zu begegnen. Fünf Stück gleichzeitig! Wohin soll man denn da ausweichen!?

Erklärt haben es die norwegischen Meteorologen mit sehr instabilen, kalten Luftmassen in großer Höhe. Ohnehin war der Juni 2014 ein Monat krasser

meteorologischer Gegensätze. Nach Aussage der Meteorologen gab es ungewöhnlich trockenes und mildes Wetter, Kälte und Rekordniederschläge. Alles im Wechsel. Waldbrandgefahr, einhergehend mit heftigsten Regen und Hagelniederschlägen. Irgendwie scheinen wir immer so ein "Glück" zu haben. Im letzten Jahr war's der July, der alle negativen Rekorde brach...





nach Anzeichen solcher Phänome. Einer Supercelle, wie sie dann am 04.08.2014 von Göteborg nach Oslo zog kann man sich allerdings wohl kaum noch entziehen...



Und wer wünscht sich schon solche Hagelkörner an Bord. Bald ist Helmpflicht fürs Segeln angesagt...

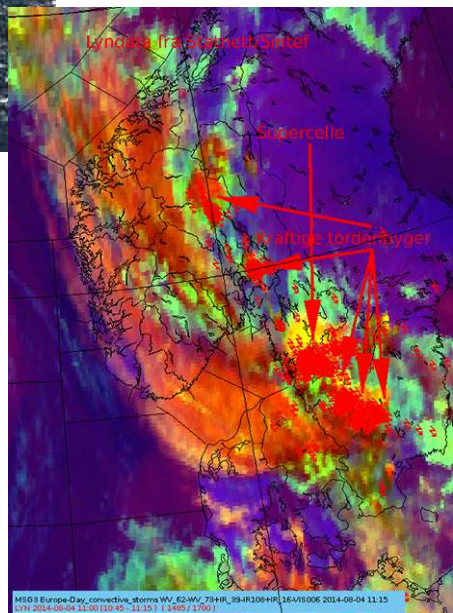
**(Siehe oben und unten, Grafiken/ Fotos von [www.yr.no](http://www.yr.no))**

© Ralf Krischker

Nachdem sich der ganze Spuk verzogen hat, legen wir ab und verlegen nach Arendal selbst.

Aber was, wenn uns das auf dem Wasser erwischt hätte? Wer rechnet denn ausgerechnet hier mit solch massivem Auftreten von Tornados, wenn nicht einmal die Einheimischen überhaupt mit solchen Erscheinungen rechnen.

Fazit: Es wird immer schwerer, sich auf das Wetter einzustellen, gerade in warmen Monaten in denen es heißer als früher ist, und man halte gut Warschau





Am Beginn der Reise von Tom und Susi Mallunat, dem einen oder anderen vielleicht noch von einem ihrer Vorträge für die Schiffergilde zu Berlin e.V. bekannt, stand ein Plan.

Und der Plan war mit ihrem Katamaran AORAI innerhalb von 2,5 Jahren von Berlin über die Kanaren und der Karibik nach Kanada in die großen Seen und wieder zurück zu segeln. Dies war der ursprüngliche Plan.

Daraus wurden über drei Jahre, in denen sie nicht einmal in die Nähe von Kanada gekommen sind. Stattdessen war nach einem spontanen Besuch von Gambia und einem längeren Aufenthalt auf den Kap Verden die Zeit für die Karibik zu knapp. So lag auf dem Weg plötzlich auch noch Brasilien. Und wo sie schon mal dort waren, wäre es eine Schande gewesen nicht auch Argentinien und Uruguay zu besuchen. Mit gut zwei Jahren "Verspätung" erreichten sie tatsächlich 2012 die Karibik. Dort wurde nach langen Überlegungen die Trennung von AORAI vollzo-



gen und die Reise ging nun weiter mit dem neuen Stahlschiff TROLL, nun hoffentlich auch irgendwann nach Kanada. Wie heißt es doch so schön: *"Kein Plan ist so gut, dass man ihn nicht ändern kann."*



Daran hielt sie sich und das ist eine der wenigen Konstanten, die sie in ihrem jetzigen Leben noch haben und sich gut dabei fühlen.

Im Sommer 2008 hatten sie noch gehofft, dass bis Anfang August 2008 mit den Vorbereitungen fertig zu werden, dies hat sich jedoch leider nicht realisieren lassen. Dennoch hatten sie schon frohen Mutes die Jobs und die Wohnung in Berlin gekündigt. Der Vorteil war, dass sie damit ein wenig Zeit hatten auf der Ostsee im September/Oktober 2008 das neue Rigg auszuprobieren. Die ersten Erfahrungen waren positiv und AORAI hat sie mit ihren neuen Segeln nach Bornholm und zurückgebracht mit der ersten Feuerprobe mit bis zu 7 Windstärken auf Amwindkurs.

Nun ja, aber Tauch **Träume gehen Krumme Wege**. Und so lassen wir sie hier berichten wie es bis zum abrupten Ende weiterging...



Wir müssen euch leider erzählen, dass unser Seglerleben ein abruptes Ende gefunden hat.

Wie ist es dazu gekommen?

In den letzten Monaten haben wir viel an unserem Troll gebaut:

Isolierung und einen neuen Ofen/Herd eingebaut, Rost entfernt, neue Masten geschnitzt und neue Segel genäht, ein neues Dingi und eine Windfahne mit Hilfsrudder gebaut...

Im September waren wir endlich soweit Tilghman Island endgültig zu verlassen und wieder zu Segeln. Das neue Rigg haben wir auf der Chesapeake Bay auf dem Weg nach Norfolk ein wenig austesten können, aber wir hatten eher wenig Wind, waren trotzdem mit den Ergebnissen zufrieden.



Von Norfolk wollten wir über Bermuda in die Karibik, denn wir hatten uns gedacht, dass nach der ganzen Arbeit ein Winterurlaub im Sueden das Richtige für uns ist. Am Mittwoch den 8.10. haben wir uns auf den Weg gemacht, der Wetterbericht versprach einen ruhigen Start. Tatsächlich war er eher zu ruhig und wir mussten einiges Motoren - zumindest

bis wir ein Motorproblem hatten - das Kühlwasser lief aus. Das Leck wurde gefunden und repariert. Bis dahin hatten wir aber auch wieder Wind und wir konnten wieder Segeln. Mittlerweile war es Sonntag, der Schwell war ganz ordentlich und von einem Frachter erfahren wir von einem weiter im Osten von uns wegziehendem tropischen Sturm. Der Wind bleibt und wir segeln direkt auf Bermuda zu, doch Susi ist der Schwell auf den Magen geschlagen, selbst die Pillen gegen Seerkrankheit helfen nur bedingt.

Die nächsten zwei Tage dreht der Wind langsam aber beständig auf Suedost - die Richtung in die wir wollen und am Ende segeln wir von Bermuda weg, der Zeitpunkt für eine Wende Richtung Nordost mit der Hoffnung auf eine weitere Winddrehung weiter über Sued nach West, was uns wieder auf den richtigen Kurs bringen würde. Leider bleibt der Wind beständig aus Suedost. Wir sind ca. 130 Seemeilen von Bermuda entfernt und kommen irgendwie nicht näher. Susis Zustand verbessert sich auch nicht. Das Wetter ist zwar nicht dramatisch, nur die dauernde Schräglage nervt. In den letzten Tagen hat Susi normal ihre Wachen übernommen, aber ab Mittwoch liegt sie nur noch in der Koje im Salon, jede Bewegung führt zum Erbrechen, obwohl sie außer Wasser schon lange nichts mehr zum Ausspucken im Magen hat.

In der Zwischenzeit hatte ich ein paar Probleme mit beiden! Rudern zu loesen. Am Hauptrunder rutschte die Pinne vom Ruderschaft und am Hilfsrunder loeste sich die Pinnenhalterung vom Schaft. Die Windfahne hatte auch noch eine Kinderkrankheit die ich zu lösen hatte. Langeweile kommt nicht auf bei Reparatur, Wachegehen, um Susi kümmern und 10 Minuten Schlaf finden.

Am Donnerstag mache ich wieder eine Wende, denn weiter nach Nordost zu Segeln macht keinen Sinn, wir entfernen uns nur wieder von Bermuda, doch der Wendewinkel ist 200 Grad! WTF! Abdrifft, Wind, Welle und Strömung drücken uns soweit zur Seite, dass wir gutgemachte Strecke wieder verlieren. Irgendwie kommen wir nicht nach Bermuda - Troll wollte schon mit den Voreignern nicht dort hin. Wir drehen auch ab und versuchen mit achterlichem Wind zurück nach Norfolk zu segeln.

Es kommt, wie es kommen musste, in der Nacht zum Freitag gegen 4 Uhr stecken wir in einer Flaute bei großem Schwell. Das Hin-und Hergeschaukel ist nicht nur nervenaufreibend sondern führt zu Schäden, die nicht sein

sollten: Das Pendelrunder der Windfahne springt aus der Führung und schlägt quer und in dieser welle bricht es ab, d.h. keine Windfahne mehr, das Ruderblatt des Hilfsruders löst sich vom Schaft, ich kann es an Bord holen, und die Befestigung, die ich für die Pinne am Hauptrunder gebaut habe hält, aber die Pinne selbst verbiegt sich, beginnt zu brechen und verliert den Kontakt zum Schaft. Was für Kräfte wirken hier!

Plötzlich stehe ich also steuerlos (mit zwei Rudern dachte ich wir sind auf der sicheren Seite) 230 Seemeilen von Bermuda und fast 400 Seemeilen von der US Küste entfernt in einer Flaute. Das Wetter ist komisch, seit Tagen versuche ich einen Wetterbericht von Frachtern zu bekommen, aber ohne Erfolg.

Der Zustand von Susi ist für mich mittlerweile Besorgniserregend, denn sie liegt nur noch apathisch in der Koje und trinkt mit viel Glück einen Schluck Wasser. Als es hell ist fälle ich die schwerwiegende Entscheidung: wir brauchen Hilfe, mit Susi kann ich nicht auf schöner Wetter warten, um wenigstens ein Ruder zu reparieren, selbst dann bräuchten wir mehrere Tage um irgendwie an Land zu kommen. Habe ich diese Zeit? Ich denke nicht und um 9.Uhr geht unser Notruf über UKW raus und schon eine halbe Stunde später haben wir Kontakt zu einem Frachter. Ein weiterer, größerer Tanker kommt später hinzu von der bessere Möglichkeiten hat uns aufzunehmen. Drei Stunden braucht es dann von der ersten Leinenuebergabe, bis zum Losschneide, das wie sicher an Bord der BW Birch sind. Eine gefährliche und recht dramatische Zeit denn der Schwell ist 4 bis 5 Meter hoch, dem die Masten vom Troll zum Opfer fallen, mehrere Zentimeter dicke Leinen reißen. Susi hat eine schwere Zeit sich dazu durchzuringen die Leiter zum Deck des Tankers hochzuklettern, schwach wie sie ist. Als sie es schließlich schafft bin ich unendlich erleichtert.

Sobald auch ich an Deck der BW Birch stehe werden die Leinen zum Troll gekappt und er treibt als Wrack mit gebrochenen Mastspitzen und um ihn herumtreibenden

Leinen davon. Mein ursprünglicher Plan war die Seeventile zu öffnen, damit er nicht als Hindernis umher treibt, doch unter diesen Bedingungen konnte ich es nicht wagen, denn schlechtestenfalls hätte er angefangen zu sinken, während ich noch nicht die Möglichkeit gehabt hätte von Bord zu kommen - eine Lebensgefährliche Situation.

So treibt der Troll auf dem Atlantik und wer weiß wo und wann er wieder auftaucht.

Wir sind zur Zeit sicher und wohlumsorgt auf der BW Birch die auf dem Weg nach Europa ist, Susi hat sich fast 100%ig erholt und wir müssen uns jetzt Gedanken über unsere Zukunft machen, denn Susi möchte so schnell nicht wieder auf ein Segelboot. Wir werden sehen, was die Zukunft bringt.

erst auf dem Tankerhaben wir erfahren, dass ein Hurricane im Anzug ist über Bermuda zu ziehen.

Von daher, wer weiß für was unsere Entscheidung das Boot zu verlassen gut war. Auch im Nachhinein gibt es da nichts zu bedauern, sondern eher die Bestätigung das Richtige getan zu haben.



Wer mehr wissen will kann dies am 08..02.2015 im Seglerverein Stößensee erfahren. (siehe Veranstaltungsübersicht oder Flyer auf der Homepage der Schiffergilde zu Berlin e.V.):)

**Alle Einnahmen kommen den beiden Pechvögeln zu Gute, die nun vor dem absoluten Nichts stehen. (sieh nächste Seite)**

## Termine Frühjahr 2015

Termin	Veranstaltung	Dozent	Konditionen	Ort
Fr., 09.01.2015, 18:30 Uhr	<b>Ausbildungsbeginn: SBF-See Theorie"</b>	<b>Jörg Jonscher</b> , See- und Hochseeskipper und erfahrener Ausbilder	Normal: 130,00 € Azubis: 117,00 € Gilde/SVSt: 90,50 €	<a href="#"><u>Segler-Verein Stöbensee e.V.</u></a> , Havelchaussee 129, <b>14055 Berlin</b>
Sa., 24.01.2015, 10:00 Uhr, So., 25.01.2015, 10:00 Uhr	<b>Workshop: Energie und neue Kommunikationstechniken an Bord</b> "Skipper Udo" mit neuem Programm	<b>"Skipper" Udo Wicklicky</b>	Gilde/WSV 22: 40,00 € Jugend: 30,00 € KA-Mitgl.: 60,00 € DSV-Mitgl.: 80,00 € Sonst.: 90,00 €	<a href="#"><u>Wander-Segler-Verein 1922 e.V.</u></a> Heerstr. 168 (Nordhang) <b>13595 Berlin</b> (Bus M 49)
Sa., 31.01.2015, 10:00	<b>Beginn SRC Ausbildung (2 Wochenenden)</b>	<b>Norbert Kruse</b> , DARC OV Berlin	Gilde/WSV 22: 88,00 € Jugend: 50,00 € KA-Mitgl.: 90,00 € DSV-Mitgl.: 95,00 € Sonst.: 100,00 €	<a href="#"><u>Wander-Segler-Verein 1922 e.V.</u></a> Heerstr. 168 (Nordhang) <b>13595 Berlin</b> (Bus M 49)
Sa., 07.02.2014, 10:00	<b>Beginn UBI komplett Ausbildung</b>	<b>Norbert Kruse</b> , DARC OV Berlin	Gilde/WSV 22: 70,00 € Jugend: 55,00 € KA-Mitgl.: 75,00 € DSV-Mitgl.: 80,00 € Sonst.: 90,00 €	<a href="#"><u>Wander-Segler-Verein 1922 e.V.</u></a> Heerstr. 168 (Nordhang) <b>13595 Berlin</b> (Bus M 49)

Anmeldungen immer erforderlich (0171-740 38 05,  
info@schiffergilde-berlin.de)

Sa., 08.02.2 014, 14:00	<b>Träume gehen krumme Wege – Vortrag Vom Start 2009 mit Kat bis Aufgabe und Abbergen in den Baha- mas 2014</b>	<b>Tomas &amp; Susi Mallunat</b>	<b>Eintritt:</b> 8,00 € <b>Jugend:</b> 5,00 € (der gesamte Erlös kommt dem Segler- paar zu Gute, wel- ches wirklich alles verloren hat) <b>Gäste willkom- men</b>	<a href="#"><u>Segler-Verein Stößensee e.V.</u></a> , Havelchaussee 129, <b>14055 Berlin</b>
Fr., 13.02.2 015, 17:00 Uhr bis So., 15.02.2 015	<b>Wetterwork- shop in Berlin</b>	Dipl. met. <b>Pet- ra Gebauer</b> , Verein Berliner Wetterkarte <b>Norbert Kru- se</b> , DARC OV Berlin Wil- mersdorf GB <b>Ralf Krischker</b> , Schiffergilde zu Berlin	<b>Gilde/SV03:</b> 10,00 € <b>Jugend:</b> 25,00 € <b>KA-Mitgl.:</b> 40,00 € <b>DSV-Mitgl.:</b> 50,00 € <b>Sonst.:</b> 60,00 €	<a href="#"><u>SEGLERVEREI- NIGUNG 1903 e.V.</u></a> , Wannseebadweg 40, <b>14129 Berlin</b>
Sa., 31.01.2 015, 10:00	<b>Beginn UBI Ausbildung (2 Wochendnen)</b>	<b>Norbert Kru- se</b> , DARC OV Berlin	<b>Gilde/WSV 22:</b> 70,00 € <b>Jugend:</b> 55,00 € <b>KA-Mitgl.:</b> 75,00 € <b>DSV-Mitgl.:</b> 80,00 € <b>Sonst.:</b> 90,00 €	<a href="#"><u>Wander-Segler- Verein 1922 e.V.</u></a> Heerstr. 168 (Nordhang) <b>13595 Berlin</b> (Bus M 49)
Sa., 21.02.2 015, 10:00 Uhr	<b>Gebraucht- bootkauf – Verkauf für Fahrtseg- ler )(und nicht und die)</b>	Gutachter und Techniker <b>Frank Sobc- zak</b> und Rechtsanwalt <b>Daniel C. Ull- rich</b>	<b>Gilde/WSV22:</b> 40,00 € <b>Jugend:</b> 35,00 € <b>KA-Mitgl.:</b> 50,00 € <b>DSV-Mitgl.:</b> 60,00 € <b>Sonst.:</b> 70,00 €	<a href="#"><u>Wander-Segler- Verein 1922 e.V.</u></a> Heerstr. 168 (Nordhang) <b>13595 Berlin</b> (Bus M 49)

Anmeldungen immer erforderlich (0171-740 38 05,  
info@schiffergilde-berlin.de)

Sa., 28.02.20 15, 10:00 Uhr bis So., 01.03.20 15, 15:00 Uhr	<b>Seminar: Medizin auf See</b>	Dr. med. <b>Melanie Aalburg</b> Fachärztin für Allge- meinmedizin, Sportmedizin Bordärztin auf Hoch- seeregatten	Gilde/SVSt: 30,00 € Jugend: 20,00 € KA-Mitgl.: 40,00 € DSV-Mitgl.: 60,00 € Sonst.: 70,00 €	<u><a href="#">Segler-Verein Stö- bensee e.V.</a></u> , Havelchaussee 129, <b>14055 Berlin</b>
Sa., 28.02.20 15, 10:00 Uhr bis So., 01.03.20 15, 15:00 Uhr	<b>UBI Zu- satzkurs (SRC ist Vorausset- zung))</b>	<b>Norbert Kruse</b> , DARC OV Berlin	Gilde/WSV 22: 35,00 € Jugend: 25,00 € KA-Mitgl.: 40,00 € DSV-Mitgl.: 45,00 € Sonst.: 50,00 €	<u><a href="#">Wander-Segler- Verein 1922 e.V.</a></u> Heerstr. 168 (Nordhang) <b>13595 Berlin</b> (Bus M 49)
So., 08.03.20 14, 14:00 Uhr	<b>Vortrag: Mit allen Wassern gewa- schen, Weltumse- gelung mit kleinen Kindern</b>	<i><b>Ben Hada- movsky</b></i>	<b>EINTRITT FREI</b> - Gäste will- kommen	<b>Verein Seglerhaus am Wannsee e.V.</b> Am Großen Wann- see 22-26, <b>14109 Berlin</b>

Anmeldungen zu gebührenpflichtigen Veranstaltungen über:  
**Die Schiffergilde zu Berlin e.V. c/o Gunther Urbschat**, Ha-  
belschwerdter Allee 4, 14195 Berlin - Dahlem , Tel. 030 /75 77 65 – 0,  
FAX 030 / 75 77 65 – 99, E-Mail [urbschat@schiffergilde-berlin.de](mailto:urbschat@schiffergilde-berlin.de) oder  
online über <http://www.schiffergilde-berlin.de> (**Hier finden Sie auch  
alle Flyer zu den Veranstaltungen im PDF Format**)  
Überweisung der Kursgebühren auf das Konto Schiffergilde zu  
Berlin e.V., Berliner Volksbank, Kto.-Nr. 5702 165 000, BLZ 100 900  
00.



## Berichte im Törn-Archiv der Schiffergilde zu Berlin

Alle hier genannten Berichte finden sich im Törnarchiv auf der Homepage der Schiffergilde als PDF Datei und können heruntergeladen werden. Wer keinen Internetzugang besitzt, wende sich bitte an den Redakteur (siehe Impressum). Die Datei kann dann als Datenträger oder als Ausdruck erlangt werden. Auch, wenn Sie noch nicht Mitglied der Schiffergilde zu Berlin e.V. sind, können Sie auf einen Teil der vorhandenen Törnberichte unter: <http://www.schiffergilde-berlin.de> im **öffentlichen Teil** zugreifen.

### Hochsee

<b>Atlantik</b> Ab Cuxhaven, Niederlande, Frankreich, Spanien, Portugal, Puerto Calero/Lanzarote.	Ulrich und Ilse Hering	<b>SY Nadine</b> <b>(Skorpion 1200)</b>	2010
<b>Nordsee/Nordatlantik</b> Ab Rostock, Norwegen, Shetlands, Färöer, Island, Färöer, Shetlands, Rostock	Dr. Manfred Brandes	<b>SY Libra</b> <b>(Etap 30)</b>	2010
<b>Nordsee/Nordatlantik</b> Ab Rostock, Norwegen, Shetlands, Orkneys, Schottland, Caledonienkanal, Isle of Mull, Hebriden, Nord-Irland, Engl. Kanal, Den Helder, Cuxhaven, Rostock	Dr. Manfred Brandes	<b>SY Libra</b> <b>(Etap 30)</b>	2008
<b>Nordsee/Nordatlantik</b> Ab Rostock, Norwegen, Shetlands, Färöer, NW-Schottland, Irische See, Süd England, Niederlande, Helgoland	Dr. Manfred Brandes	<b>SY Libra</b> <b>(Etap 30)</b>	2011
<b>Atlantik/Karibik/Pazifik</b> Ab New York, Kuba, San Blas, Panama, Galapagos, Osterinseln, Pitcairn, Tuamotus, Tahiti, Samoa, Fidschi, Vanuatu, Australien, Neu Seeland	Peter Lühr	<b>SY Freya</b>	2010

### See

<b>Nordsee/Nordatlantik</b> Ab Rostock, über Kattegat, Skagerrak, nach Norwegen. Entlang der Norwegischen Küste und Rückweg nach Rostock - der Törn ist erfolgreich beendet.	Drs. Manfred u. Heidemarie Brandes	<b>SY Libra</b> <b>(Etap 30)</b>	2014
<b>Ostsee</b> Ab Rostock nach Schweden und Finnland sowie baltische Staaten und zurück.	Drs. Manfred und Heidemarie Brandes	<b>SY Libra</b> <b>(Etap 30)</b>	2013
<b>Nordsee/Nordatlantik</b> Ab Berlin über Stettin, Swinemünde, durch Kattegat und Skagerrak, Norwegische Küste auf der Außenseite, bis zu den Lofoten und zurück nach Berlin. Einhand!	Dr. Gerhard Hinz	<b>SY Boreas</b> <b>(Kormoran IV, Stahl)</b>	2012

<b>Nordsee/Nordatlantik</b> Ab Berlin, über die Ostsee, gr. Belt, Kattegat, Skagerrak, nach Norwegen. Entlang der Norwegischen Küste bis zum Polarkreis (Svartisen Gletscher), und Rückweg nach Berlin .	Ralf Krischker	<b>SY Maimiti (Brewijd 31)</b>	2012
<b>Nordsee/Nordatlantik</b> Ab Rostock, über kl. Belt, Kattegat, Skagerrak, nach Norwegen. Entlang der Norwegischen Küste zu den Lofoten, Rundung des Nordkaps und Rückweg nach Rostock -	Dr. Manfred Brandes	<b>SY Libra (Etap 30)</b>	2012
<b>Ostsee</b> Berlin, Stettin, Swinemünde, Nexö, Christiansö, Utklippan, Kalmar, Borgholm , Stockholm, Berlin	Ehep. Geisler	<b>SY Petruschka (Dehler 28 S)</b>	2010
<b>Nordsee/Nordatlantik</b> Rostock, Nordkap (Kirkenes) und zurück.	Dr. Manfred Brandes	<b>SY Libra (Etap 30)</b>	2009
<b>Nordsee</b> Ab Berlin, Sassnitz, Helsingborg, Skagen, Norwegen, Wendepunkt der Reise 68°32,8' N; 017°32,4' E, Berlin	Dr. Gerhard Hinz,	<b>SY Boreas (Kormoran)</b>	2008
<b>Nordsee/Nordatlantik</b> Rostock, Cuxhaven, Helgoland, Schottland, Pentland Firth, Färöer, Island, Polarkreis, Norwegen, Rostock	Dr. Manfred Brandes	<b>SY Libra (Etap 30)</b>	2007
<b>Nordsee/Nordatlantik</b> Rostock, Norwegen, Rostock	Dr. Manfred Brandes	<b>SY Libra (Etap 30)</b>	2006
<b>Ostsee</b> Berlin, Bornholm, Kalmarsund, schwed. Ostküste bis Törehamn und Haparanda. Zurück schwed. Ostküste, Gotland und zurück nach Berlin.	Ralf Krischker	<b>SY Maimiti (Brewijd 31)</b>	2006
<b>Ostsee</b> Rostock, Göteborg, Trollhättan, Vänersborg, Mariestad, Kristinehamn, Sjötorp, Töreboda, Karlsborg, Vadstena, Motala, Norsholm, Stegeborg, Västervik, Sandvik, Utlängan, Sandhamaren, Gislövs Läge, Vitte, Rostock	Dr. Manfred Brandes	<b>SY Libra (Etap 30)</b>	2005
<b>Ostsee</b> Rostock, Bornholm, Gotland, Estland, Lettland, Süd-Schweden, Rostock	Dr. Manfred Brandes	<b>SY Libra (Etap 30)</b>	2004
<b>Nordsee/Nordatlantik</b> Rostock - Norwegen, Rostock	Dr. Manfred Brandes	<b>SY Libra (Etap 30)</b>	2003

**Ostsee**  
 Ab Berlin über schwed. Ostküste bis Wasa.  
 Zurück über finn. Westküste, Ålandinseln,  
 schwed. Ostküste, Bornholm und zurück  
 nach Berlin.

Ehep. Krischker

**SY Maimiti  
 (Brewijd 31)**

2003

**Ostsee**  
 Rostock, Gotland, Ålandinseln, Helsinki,  
 Tallin, Dagö, Ösel, Gotland, Rostock

Dr. Manfred Brandes

**SY Libra  
 (Etap 30)**

2002

### Küste

**Ostsee**  
 Rund Fünen ab Flensburg, Sonderborg,  
 Bogense, Kolby Kas, Kerteminde, Lohals,  
 Rudköbing, Aerösköbing, Damp 2000, Flens-  
 burg

Thilo Welz

**SY Nautilust  
 (Bavaria 44)**

2007

**Ostsee**  
 Rund Fünen ab Heiligenhafen, Bagenkop,  
 Lohals, Korshavn, Fredericia, Arösund, Ba-  
 genkop, Heiligenhafen

Thilo Welz

**SY Shangrila  
 (Bénéteau  
 Oceanis 331)**

2006

**Ostsee**  
 Ab Berlin, Stettin, Ueckermünde, Mönkebu-  
 de, Kröslin, Neuhof, Stralsund, Breege, Rals-  
 wick, Wiek, Kloster, Lohme, Sassnitz, Swi-  
 nemünde, Stettin, Berlin

Phillip Honnef

**SY Robby  
 (Optima 98)**

2005

**Ostsee**  
 Ab Berlin über Lauenburg, Hamburg, Wedel,  
 Rendsburg, Laboe, Aaroesund, Bogense,  
 Ballen/Samsö, Anholt, Österby/Laesö,  
 Kungshamn, Strömstad, Moss, Oslo und  
 zurück.

Ehep. Müller

**MY Lütte  
 (Hardy Family  
 Pilot 20)**

2007





***Schiffergilde die helfende Hand für  
große und kleine Skipper***

Hergestellt durch:

  
**screen**

Übrigens: Wir fertigen  
auch Bootsnamen

DRUCK.PRODUKTION

Fon 030 216 30 53  
Fax 030 217 50 787

Hohenstaufenstraße 60  
10781 Berlin - Schöneberg